

Kontakt

| | |
|---------|---------------------------------------|
| Adresse | Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin |
| Zimmer | 1 A 24 |
| Telefon | (030) 90 227 67 52 |
| e-mail | info@pr-laa.de |
| Website | www.pr-laa.de |

INFO-BRIEF

DES PERSONALRATS

- 1. Erste Mitteilung – Immatrikulation ist rechtens**
- 2. Wer ist eure Interessensvertretung im Referendariat?**
- 3. Wofür stehen wir?**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir wenden uns heute als neu gewählter Personalrat an euch, um euch unsere Arbeit vorzustellen. Wir unterstützen euch bei Problemen in den Seminaren oder der Schule sowie in euren Prüfungen und bei Personalgesprächen.

1. Erste Mitteilung – Immatrikulation ist rechtens

An vielen Unis beginnt in Kürze bzw. läuft bereits der Bewerbungszeitraum zur Immatrikulation für das Sommersemester - und mit diesem stellt sich manchen die Frage: Darf ich als Referendarin Studentin sein? Die Rechtslage diesbezüglich ist klar: Ein Studium ist erlaubt! Es ist keine genehmigungspflichtige Nebentätigkeit und muss dem Dienstherrn lediglich angezeigt werden (§ 63 Landesbeamtengesetz Berlin - Nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten). Ihr könnt euch also problemlos einschreiben bzw. eingeschrieben bleiben, ihr müsst dies nur in einem formlosen Schreiben der Seminarleitung des Allgemeinen Seminars mitteilen.

2. Wer ist eure Interessensvertretung im Referendariat?

Ihr habt uns Anfang Dezember 2013 mit der hohen Wahlbeteiligung von 55,8 % gewählt. Wir sind selbst alle LehramtsanwärterInnen und kennen daher eure Situation sehr genau. Wir arbeiten ehrenamtlich im PR, seid uns daher nicht böse wenn die Bearbeitung eures Anliegens mal etwas länger dauert. Wir versuchen die dringendsten Fälle zuerst zu bearbeiten.

Wir sind für euch da

Vorsitzende: Anne Ziegler-Uhlig

stellv. Vorsitzende Friederike Wenzel



Charlottenburg-Wilmersdorf

Özge-Ebru Bayraktar (S) 2.SPS

Friederike Wenzel (S) 2.SPS

Ronald Klein (S) 2. SPS

Janine Büchert (S) 2.SPS

Oliver Fuchs (S) 2.SPS

Steve Kenner (S) 1. SPS

Megan Schulze (L) 4.SPS

Lichtenberg

Madeleine Müller (S) 2. SPS

Carmen Schneider (S) 2. SPS

Franziska Litschko (S) 2.SPS

Friedrichshain-Kreuzberg

Maren Rinne (S) 2.SPS

Anne Ziegler-Uhlig (S)

Mitte

Uwe Blasko (L) 3. SPS

Neukölln

Antje Jörns (S) 2. SPS

Spandau

Martin Werner (S) 3. SPS

Marzahn-Hellersdorf

Adina Viertmann (L) 4.SPS

Reinickendorf

Anja Naujoks (L) 5.SPS

Erik Mick Keidel (L) 5.SPS

Madeleine Kunde (L) 2.SPS

Julia Harnisch (L) 2. SPS

Stefan Schneider (S) 7. SPS

Anna Schwedler (S) 2.SPS



André Schumann (S) 3. SPS

Martin Oppermann (S) 7. SPS

Treptow-Köpenick

Silja Vesterling (L) 3. SPS

Steglitz-Zehlendorf

Mario Kelpin (S) 3.SPS

Marie Zweiger (S) 7. SPS

Daniel Engert (S) 1.SPS

Stephan Lang (S) 2.SPS

Stefan Knoblich (S) 1.SPS

3. Wofür stehen wir?

Wir unterstützen euch bei Problemen in den Seminaren oder der Schule sowie in euren Prüfungen und bei Personalgesprächen. Wir setzen uns für bessere Ausbildungsbedingungen ein.

Die wichtigsten Aufgaben des Personalrats sind:

- Mitbestimmung bei Einstellungen

Wer glaubt, dass bei seiner Einstellung willkürlich und/oder fehlerhaft vorgegangen worden ist, kann beim Personalrat Rückfragen stellen. Der Personalrat wird versuchen, eine Klärung zu erreichen.

- Mitbestimmung bei Entlassungen

Der Personalrat muss bei jeder geplanten Entlassung beteiligt werden, d.h. die Senatsschulverwaltung braucht eine Zustimmung zu der geplanten Maßnahme. Wenn irgendeine Möglichkeit besteht, eine Entlassung zu verhindern, wird der Personalrat dieses versuchen.

- Anwesenheit bei Prüfungen

Der Personalrat hat das Recht, alle Prüfungen zu besuchen. Leider darf er nur an den Teilen der Prüfung teilnehmen, bei denen auch der/die PrüfungskandidatIn anwesend ist - die Beratungen der Prüfungskommission sind ihm vorenthalten. Ferner darf er in seiner abschließenden Stellungnahme lediglich etwas zum formalen Ablauf der Prüfung anmerken. Trotzdem nimmt der Personalrat durch die Teilnahme grundsätzlich eine wichtige Kontrollfunktion wahr und versucht deshalb von sich aus, an möglichst vielen Prüfungen teilzunehmen. Die Anwesenheit dient vor allem deiner persönlichen Unterstützung in der stressigen Prüfungssituation.

- Informationsrecht

Der Personalrat hat das Recht, von der Dienstbehörde über alle Ausbildungsbelange umfassend informiert zu werden. Damit kann er deine Interessen zum Teil recht wirkungsvoll gegenüber der Dienstbehörde vertreten (z.B. spezielle Probleme eines Seminars, Betreuung mit selbständigem Unterricht, Seminarwechsel usw.). Alle diese Fragen werden in regelmäßigen Gesprächen zwischen VertreterInnen des Personalrats und der Dienstbehörde erörtert und manchmal auch zu Gunsten der LehramtsanwärterInnen gelöst.

- Öffentlichkeit schaffen

Der Personalrat vertritt eure Interessen nicht nur gegenüber der Dienststelle, der Seminarleitung der der Schulleitung. Wir begleiten auch kritisch die Bildungspolitik und versuchen für alle LehramtsanwärterInnen oder StudienreferendarInnen jetzt und in zukunft bestmöglich Bedingungen zu schaffen. Daher nehmen wir an Podiumsdiskussionen teil, veröffentlichen Stellungnahmen und begleiten Gesetzgebungsprozesse wie beispielsweise das Lehrkräftebildungsgesetz!

- Personalversammlungen

Der Personalrat führt in der Regel mindestens einmal im Jahr eine Personalversammlung für alle LehramtsanwärterInnen durch. Hier werden Probleme der Ausbildung gemeinsam diskutiert, mögliche Aktionen und Forderungen beschlossen. Zum Besuch der Personalversammlungen gibt es dienstfrei.

- Personalratsinfo

In unregelmäßigen Abständen gibt der Personalrat ein Info heraus, das in den Seminaren verteilt wird und dich über die Arbeit des Personalrats und Vorkommnisse in anderen Seminaren usw. informiert.